

Ausserdem wird er auf die Dauer von 2 Jahren des Landes verwiesen.

2. Die Geldbusse ist im Falle der Nichtbeibringung innerhalb 3 Monaten in Gefängnis umzuwandeln, wobei für je 5 Fr. Busse ein Tag Gefängnis zu setzen ist.

3. Die Strafe ist im Kanton Waadt zu vollziehen.

4. Die Kosten des Verfahrens werden dem Verurteilten auferlegt.

Die Gerichtsgebühr wird auf 50 Fr. festgesetzt. Die übrigen Kosten werden später bestimmt werden.

5. Dieses Urteil ist durch einmalige Aufnahme im schweiz. Bundesblatt und im Feuille d'Avis de Lausanne öffentlich bekanntzumachen und dem schweiz. Bundesrat zur Vollziehung mitzuteilen.

Lausanne, den 27. Januar 1917.

Im Namen des schweiz. Bundesstrafgerichts:

Der Präsident: **Merz.**

Der Protokollführer: **Nägeli.**

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Anfertigung von Obligationentitel für das VI. 4¹/₂ % eidg. Mobilisationsanleihen von Fr. 100,000,000.

Das schweizerische Finanzdepartement eröffnet hiermit Konkurrenz über die Anfertigung von 85,715 Obligationentitel des genannten Anleihe mit Couponsbogen à 30 Coupons, wovon 11,500 Titel à Fr. 100, 20,050 Titel à Fr. 500, 45,500 Titel à Fr. 1000, 8665 Titel à Fr. 5000.

Der Titel soll, unter Verwendung eines qualifizierten Wertschriftenpapiers schweizerischer Provenienz, in sorgfältiger Ausführung eine Umrahmung und dreifarbigem Unterdruck mit Sicherheitsverfahren erhalten.

Grösse des Titels mit Couponsbogen: 41 × 53 cm.

Die Ablieferung der Titel hat bis spätestens am 10. Juli 1917 zu erfolgen, franko Bern.

Übernahmofferten sind bis am 15. März 1917 franko der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Bern, den 21. Februar 1917.

(2.).

Direktion des eidg. Kassen- und Rechnungswesens.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipsarbeiten zum Umbau des Museums Vela in Ligornetto wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind am 24., 27. und 28. Februar beim eidg. Bau-bureau in Lugano, Via Baroffio 4, aufgelegt.

Übernahmoffersen sind verschlossen, mit der Aufschrift „Angebot für Museum Vela“ versehen, bis und mit **5. März 1917** franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 19. Februar 1917.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Kanzleisekretär der schweizerischen Gesandtschaft in London	Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache und der Kanzleigeschäfte	5000 bis 8000	17. März 1917 (3)..
Amtsantritt sobald als möglich. Die Umzugskosten werden vergütet.				
Militär-departement, Kriegstechnische Abteilung	Sektionschef für Material der kriegstechnischen Abteilung	Offizier der schweiz. Armee mit guter allgemeiner und technischer Bildung, gründliche Kenntnis des Trainwesens der Leder- und wenn möglich auch der Textilbranche, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	5200 bis 7300	4. März 1917 (2..)
Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt die kriegstechnische Abteilung des schweiz. Militärdepartementes in Bern.				
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	Kanzleisekretär I., allenfalls II. Klasse	Gründliche allgemeine Bildung, Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von Geschäften. Kenntnis der Landessprachen, französische Muttersprache bevorzugt	4200 bis 5800, event. 3700 bis 4800	10. März 1917 (2..)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postkommis in Bulle. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Kreispostdirektor in Neuenburg. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Oberpostdirektion in Bern.
3. Postbureaudiener in Tramelan-dessus. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Posthalter in Windisch. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
5. Briefträger in Stäfa. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

-
1. Posthalter in Lausanne 5 Mousquines. Anmeldung bis zum 3. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Postunterbureauchef in Rheinfelden. Anmeldung bis zum 3. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 3. Postverwalter in Flawil. Anmeldung bis zum 3. März 1917 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Lausanne-Mousquines. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
-
1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 3. März 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Dienstchef beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 3. März 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 3. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 3. März 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.02.1917
Date	
Data	
Seite	112-114
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 301

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.